



Fraktion im Rat der Stadt Rotenburg (Wümme)

Rotenburg (Wümme), den 12.05.2026

Ratsantrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Torsten,
unsere Fraktion stellt folgenden Ratsantrag:

Der Rat der Stadt Rotenburg beschließt die Entsiegelung der Flächen des Neuen Marktes rund um den Görtz-Brunnen bis hin zu den Stellplatzflächen und dessen Bepflanzung mit einfachen Strauch-, Beet- und Rasenflächen sowie die Aufstellung von Sitzgelegenheiten.

Begründung:

Der Neue Markt ist prädestiniert für die Entwicklung hin zu einem zentralen Aufenthalts- und Begegnungsraum unserer Stadt. In seiner heutigen, weitgehend versiegelten Ausgestaltung wird er jedoch weder den Anforderungen an eine klimaresiliente Stadtentwicklung noch den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger nach Aufenthaltsgelegenheiten (ohne Konsumzwang) gerecht. Die vorgeschlagene teilweise Entsiegelung und Begrünung zwischen dem Görtz-Brunnen und den Parkplatzflächen hin zur B71 stellt daher einen zeitgemäßen Zwischenschritt dar, um den Platz ökologisch aufzuwerten und zugleich sozial attraktiver zu gestalten.

Versiegelte Flächen tragen maßgeblich zur Aufheizung innerstädtischer Bereiche bei. Gerade in den Sommermonaten entstehen sogenannte „Hitzeinseln“, die die Aufenthaltsdauer und -qualität deutlich mindern. Die vorgeschlagene Bepflanzung mit bewusst einfach gehaltenen Strauch-, Beet- und Rasenflächen ermöglicht eine kosteneffiziente Umsetzung und Pflege. Gleichzeitig kann durch die Auswahl standortgerechter, möglichst heimischer Pflanzen die Biodiversität gefördert werden. Insekten und andere Kleintiere finden neue Lebensräume, was einen weiteren Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht in der Stadt leistet. Die konkrete Gestaltung bietet hierbei auch eine gute Möglichkeit zur fachlichen Einbindung der örtlichen Naturschutzverbände.

Neben den ökologischen Vorteilen bietet die Maßnahme auch städtebauliche und soziale Potenziale. Grünflächen und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein und erhöhen die Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen. Der Platz kann so kurzfristig stärker als lebendiger Treffpunkt genutzt werden – sei es für kurze Pausen im Alltag oder

für Begegnungen. Eine ansprechende Gestaltung stärkt zudem die Attraktivität der Innenstadt insgesamt und kann positive Impulse für den lokalen Einzelhandel und der umliegenden Gastronomie setzen.

Bei der Realisierung, insbesondere der Entsiegelung des Platzes, ist erfahrungsgemäß mit einer hohen Bereitschaft ehrenamtlicher Beteiligung zu rechnen. Dies ist sowohl bei der Kosten- als auch der Umsetzungsplanung relevant. Die Einbindung ehrenamtlicher Unterstützer sollte daher aktiv eingeplant und ermöglicht werden.

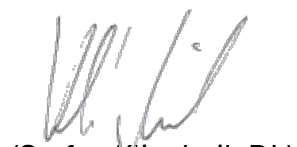
Zusammenfassend verbindet der Antrag ökologische, soziale und städtebauliche Ziele in sinnvoller Weise. Zudem realisiert er eine schnell wirksame Maßnahme, die die Jahre bis zur vollständigen Neugestaltung des Neuen Marktes überbrücken kann. Die Entsiegelung, Begrünung und Möblierung des Platzes rund um den Görtz-Brunnen wertet den Neuen Markt zeitnah auf, verbessert die Lebensqualität in der Innenstadt und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer klimaangepassten Stadtentwicklung.



KI-generierte Beispielsansicht des teilentsiegelten Neuen Marktes zur Veranschaulichung

Mit freundlichen Grüßen


(Stefan Fuchs, B90G)


(Stefan Klingbeil, DL)